

Numerik der Differentialgleichungen (WS 2013/14)

Übungsblatt 5

Abgabe: Mo, 18. November 2013, bis 16⁰⁰ Uhr,

Sachs/Groß

Kasten mit Aufschrift *Numerik der Dgl.* im 1. Stock des E-Gebäudes

Aufgabe 8:

(8 Punkte)

Betrachten Sie das Prädiktor-Korrektor-Verfahren mit den folgenden Komponenten:

$$\eta_{i+1} = \eta_{i-1} + \frac{h}{3} (7f_i - 2f_{i-1} + f_{i-2}) \quad (\text{Prädiktor})$$

$$\eta_{i+1} = \eta_{i-1} + \frac{h}{90} (29f_{i+1} + 124f_i + 24f_{i-1} + 4f_{i-2} - f_{i-3}) \quad (\text{Korrektor})$$

wobei $f_j := f(x_j, \eta_j)$. Wieviele Korrektor-Iterationen müssen durchgeführt werden, damit das Prädiktor-Korrektor-Verfahren die gleiche Konsistenzordnung wie der Korrektor hat? (Hinweis: Verwenden Sie Aufgabe 6).

Programmieraufgabe 4:

(8 Punkte)

Betrachten Sie die lineare inhomogene Differentialgleichung

$$\begin{aligned} y''(t) - 2y'(t) + 2y(t) &= e^{2t} \sin(t), \quad 0 \leq t \leq 1 \\ y(0) &= -0,4, \quad y'(0) = -0,6 \end{aligned}$$

deren exakte Lösung durch $y(t) = 0,2e^{2t}(\sin(t) - 2\cos(t))$ gegeben ist. Programmieren Sie zur Lösung dieser Anfangswertaufgabe mit **MATLAB** das Prädiktor-Korrektor-Verfahren PK_k . Verwenden Sie als Prädiktor das Adams-Bashforth-Verfahren mit Konsistenzordnung 2:

$$\eta_{i+1} = \eta_i + \frac{h}{2} (3f(t_i, \eta_i) - f(t_{i-1}, \eta_{i-1}))$$

Als Korrektor wähle man das Adams-Moulton-Verfahren mit Konsistenzordnung 4:

$$\eta_{i+1} = \eta_i + \frac{h}{24} (9f(t_{i+1}, \eta_{i+1}) + 19f(t_i, \eta_i) - 5f(t_{i-1}, \eta_{i-1}) + f(t_{i-2}, \eta_{i-2}))$$

Um die obigen Mehrschrittverfahren zu starten, berechnen Sie η_1 und η_2 über das explizite Runge-Kutta-Verfahren 4. Ordnung aus der Vorlesung.

Lösen Sie die gegebene Anfangswertaufgabe mit Ihrem Programm für $k = 0, 1, \dots, 4$ Korrektor-schritte. Wählen Sie bei festem k als Schrittweite jeweils $h = \frac{1}{2^m}$, $m = 3, \dots, 12$ und geben Sie für jedes m die Schrittweite h , den globalen Fehler $\epsilon(h)$, sowie die geeignete Quotienten aus, um die Ordnung zu bestimmen. Geben Sie für $m = 3$ die approximierten Lösungen zu $k = 0, 1, \dots, 3$ und die exakte Lösung $y(t)$ graphisch aus. Was können Sie beobachten? Vergleichen Sie Ihre Beobachtungen mit Resultaten aus der Vorlesung und kommentieren Sie alle Resultate ausführlich.

Programmierhinweise

Laden Sie den Matlab-Quellcode versehen mit Namen und Matrikelnummer im StudIP hoch.

NachnameMatrikelnummerAufgabennummer.txt oder .m

In der den ersten Zeilen des m-file stehen mit % auskommentiert:

- Name
- Matrikelnummer
- Aufgabennummer
- Datum

Drucken Sie ebenfalls den die Ergebnisse (Tabellen und Graphen) der Programmieraufgabe aus und geben Sie diese zusammen mit dem Übungszettel ab.

Kommentieren Sie immer die Ergebnisse!